



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Herrn Dr. Martin Schoser
Vorsitzender des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft

Herrn Dr. Helge Schlieben
Vorsitzender des Ausschusses Schule und Weiterbildung

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 04.04.2017

AN/0550/2017

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft | 04.04.2017 |
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 04.04.2017 |
| Rat | 04.04.2017 |

**Änderungsantrag zum Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte
Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder
Generalunternehmer**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dr. Schoser,
sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und des Ausschusses Schule und Weiterbildung sowie des Rates am 04.04.2017 aufzunehmen:

Beschluss:

Um den **Schulbaunotstand** wirksam und nachhaltig anzugehen, bedarf es einer **Gesamtstrategie** für den Bereich Schulbau. Die Vorlage der Verwaltung wird daher wie folgt ergänzt bzw. ersetzt:

1. ***Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Erarbeitung einer Gesamtstrategie für den Bereich Schulbau, damit dieser aktuell priorisiert und langfristig zukunftsfest aufgestellt werden kann. Diese Gesamtstrategie muss insbesondere aufzeigen, wie über die folgenden Punkte hinaus alle Maßnahmen aus der Auflistung der Gebäudewirtschaft vom 13.06.2016 umgesetzt werden können.***

2. **Um bereits vorab erste Maßnahmen beschleunigt umzusetzen**, beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens mit dem Ziel, die in der Anlage 1 genannten 15 Schulbaumaßnahmen an 11 Schulstandorten **innerhalb eines Realisierungszeitraums von 5 Jahren ab Beschlussfassung** durch Totalunternehmer planen und errichten bzw. durch Generalunternehmer errichten zu lassen.

Der prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der 15 Maßnahmen liegt zwischen 240 Mio. Euro und 340 Mio. Euro.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

Eine angemessene Einbeziehung der Schulen und der Bezirksvertretungen ist sicherzustellen.

Die Interessen des örtlichen Handwerks sind bei der Vergabe an Total- und Generalunternehmer im Blick zu halten.

3. **Darüber hinaus beauftragt der Rat** die Verwaltung in Ergänzung seines Beschlusses in der Sitzung am 02.02.2016 (AN/0188/2016) eine selbstständige Organisationsform für ausgewählte Schulbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungsbauten, Sanierung etc.) mit dem Ziel der Entlastung der Gebäudewirtschaft sowie der effizienteren Gestaltung des Planungsprozesses und des Planungsmanagements vorzubereiten. **Neben der Prüfung einer selbständigen Organisationsform sind auch die weiteren Möglichkeiten einer effizienteren verwaltungsinternen Organisation des Schulbaus für die schnellere Realisierung ausgewählter Schulbaumaßnahmen zu prüfen und mit ihren Vor- und Nachteilen darzustellen, damit vor einer abschließenden Entscheidung eine Gesamtabwägung erfolgen kann.**
4. **Die Errichtung von Schulen in modularer Bauweise im Rahmen von Funktionalausschreibungen ist weiter fortzuführen. Neben dem derzeitigen Paket, das fünf Schulbauten umfasst (Vorlage 0460/2016), sollen weitere Möglichkeiten für Funktionalausschreibungen geprüft und den Fachausschüssen und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.**
Auch hierbei ist eine angemessene Einbeziehung der Schulen und der Bezirksvertretungen sowie der Interessen des örtlichen Handwerks sicherzustellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin